

## Klara-Oppenheimer-Route – Zusatzstation

Die nationalsozialistische Weltanschauung war geprägt von der Vorstellung einer Überlegenheit der sogenannten arischen Rasse. Damit waren die als minderwertig geltenden „Rassen“, vor allem die Juden, aber auch Sinti und Roma von der Volksgemeinschaft ausgeschlossen.

In der Innenstadt sind in Laufnähe mehrere Stolpersteine verlegt; diese Opfer gehörten unterschiedlichen Gruppen an. Dies bietet die Möglichkeit, weitere Opfergruppen kennenzulernen.

Sofern die Schulklasse über 2 Stunden Zeit für die Route hat, kann diese Station zusätzlich eingebaut werden. Da der Zeitumfang aber sicherlich eine Stunde umfasst und der Inhalt sich hierfür eignet, kann auch nur diese Station im Rahmen einer Exkursion besucht werden. Sollte die Station als zusätzliche Station eingebaut werden, lässt sich diese nach der Station Kürschnerhof oder Braunen Haus gut einbinden.

### Möglicher Ablauf:

Aktivität	Erklärung
<b>Audiodatei „Zusatzstation“</b>	Die Klasse hört gemeinsam die einführende Audiodatei von der Stationsseite der Homepage mit einer Lautsprecherbox oder allein mit Kopfhörern angehört.
<b>Explorativer Auftrag “Stolperstein aufsuchen”</b>	<p>Danach werden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt und jede Gruppe bekommt ein Foto von der Person, zu der sie den Stolperstein aufsuchen sollen.</p> <p>Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler folgende Fragen, die auf der Rückseite der Bilder abgedruckt sind als Auftrag zur Beantwortung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum wurde sie/er von den Nationalsozialisten verfolgt?</li> <li>• Zu welcher Opfergruppe gehörte er/sie an?</li> <li>• Erstellen Sie ein Foto vom Stolperstein/Denkmal</li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden gebeten, in den nächsten 30 Minuten diesen Auftrag zu erfüllen. Ein möglicher, idealerweise ruhige Ausgangspunkt/ Treffpunkt kann im Umkreis des Doms von der Lehrkraft frei gewählt werden.</p>
<b>Bezug zum Leitbild</b>	<p>Anschließend wird gemeinsam der Bezug zur Aussage “Vielfalt leben” und “Wertschätzung zeigen” im Leitbild hergestellt.</p> <p>Hierbei sollte sich im Gespräch zeigen, dass es uns ein Anliegen ist, Menschen unterschiedlicher ethnischer Herkunft oder auch Menschen mit anderen Lebensentwürfen nicht nur zu akzeptieren, sondern aktiv in unserem (Schul-) Leben einzubinden.</p>
<b>QR-Code direkt zur Station</b>	